

26.08.2011

Kölner Stadt Anzeiger

Leverkusener Anzeiger - Lokalteil

Freitag, 26. August 2011 Kölner Stadt-Anzeiger

# Spektakel mit Seifenkisten

**EDELRATHER KIRMES**

Am 9. September  
startet das Vergnügen

VON JAN STING

Die Hammerstiele müssen vorher im Wasser quillen. Um den Pflock kommt eine stählerne Halskrause, und wenn sich die stärksten Edelerather am Freitag, 9. September, 20.30 Uhr, am Festzelt der beliebten Kirmes die Ärmel hochkrempeln, kann es mit dem „Pohlhauen“ losgehen. Es braucht gar keine touristisch gepriesenen Männer mit Schottenröcken, die ganze Baumstämme durch die Gegend schleudern – folkloristische Bräuche gibt es in Leverkusen auch direkt vor der Haustür. Und das Pohlhauen ist nur eines der vielen Vergnügen, versprechen die Vorsitzenden Christian Müller und Joachim Frings sowie Sprecher Tim Feister von der Gesellschaft Erholung Edelrath-Uppersberg.

40 Jahre Kirmes mit Festzelt gilt es von Freitag bis Sonntag, 9. bis 11. September, zu feiern. Die Kirmes selbst allerdings hat eine über hundertjährige Tradition, wie der ehemalige Vorsitzende Josef Weber betont. Bereits sieben Jahre währt nun die Renaissance des 1949 ausgelaufenen Seifenkistenrennens. Der Smidt-Seifen-Kistencup startet am Samstag. Um 11 Uhr beginnen die Trainingsläufe auf der steilen Piste des Edelerather Wegs, und um 13 Uhr ist Rennbeginn. Stolz sind die Organisatoren, dass es erstmals im Zielbereich ei-



Sind bald startklar: Tim Feister, Christoph Müller und Joachim Frings von der „Erholung“ freuen sich auf die Edelerather Kirmes. BILD: RALF KRIEGER

ne Sitztribüne gibt, die zumal das ältere Publikum nutzen darf, das womöglich nicht so lange stehen mag, bis die mehreren Dutzend originellen Gefährte durch das Ziel gelaufen sind. Der Fantasie beim Seifenkistenbau sind keine Grenzen gesetzt. Aber Feister erinnert noch einmal an den wichtigen Tüv-Termin am Samstag, 3. Sep-

tember, in der Stixchesstraße. Sicherheit wird so groß geschrieben, dass das Rennen bei starkem Regen ausfallen kann. Aber das wollen die rund 700 Einwohner des hübschen Fleckchens nicht hoffen. Um 20 Uhr ist die Party nach dem Rennen, bei der die Band „Seven-ab“ gastiert, die der Vorstand in höchsten Tönen lobt. Es gibt ei-

ne Weinprobe mit Ellen Drösser, der Folklore wird wieder mit dem „Küssjes-Tanz“ gefrönt, bei der ein Kavaliere sich auf Kissen kniet, den Schirm aufspannt und blüzt. Etwas braver soll es am Sonntag, 10. Uhr, mit Pfarrer Heinz Zöller in der Zeltmesse zugehen, obwohl die es auch in sich haben soll. Der Kirchenchor St. Nikolaus Steinbü-

chel singt. Zum Frühschoppen um 11.30 Uhr wiederum singt der MGV Loreley, und pünktlich eine halbe Stunde nach Beginn des Kaffeeklatschs um 14.30 Uhr beginnt das Schürresskarrenrennen rund ums Festzelt. Die Tombola beginnt um 17 Uhr. Gegen 21.30 Uhr wird der Zachäus begraben, danach gibt es ein Feuerwerk.